

# Glossar

Begriffserklärungen zum Thema „Schulden vermeiden & Umgang mit Krediten“

## Schulden

Schulden sind eine Verpflichtung, einem Gläubiger Geld (oder andere Vermögenswerte) zu zahlen. Meist werden für das Ausleihen des Geldes Zinsen fällig, es muss also dafür bezahlt werden.

## Schuldnerin oder Schuldner

So wird die Person genannt, die einer anderen Person Geld zahlen muss. Sie hat sich verpflichtet, das geliehene Geld gemäß einer Vereinbarung zurückzuzahlen.

Achtung: Die Schuldnerin oder der Schuldner sollte sich vor dem Leihen von Geld gut überlegen, wie die Schulden abbezahlt werden können.

## Gläubigerin oder Gläubiger

So werden Personen genannt, die einer anderen Person Geld leihen und darauf vertrauen, es mit oder ohne Zinsen zurückzubekommen. Sie haben Rechte, ihr Geld im Notfall auch gerichtlich einzufordern.

## Überschuldung

Überschuldung bedeutet, dass jemand so viele Schulden hat, dass das Einkommen dauerhaft nicht ausreicht, um diese zurückzuzahlen.

## Dispo

Das ist die Kurzform für Dispositionskredit. Damit wird ein Überziehungskredit bis zu einem festgelegten Limit bezeichnet, den die Bank auf einem Girokonto gewähren kann.

Achtung: Auch ein Kredit ist eine Form von Schulden. Einen Dispo zu nutzen ist meist einfach, aber man sollte auch an die zeitlich nahe Rückführung denken.

## Kreditkarte

Mit dieser Karte kann bargeldlos bezahlt werden. Sie kann auch für Einkäufe im Internet genutzt werden. Während bei der Debitkarte das Konto sofort mit dem Betrag belastet wird, werden bei der Kreditkarte die Umsätze gesammelt und monatlich vom Konto abgezogen (Charge-Karte) oder in Raten per Überweisung bezahlt (Revolving-Karte).

Achtung: Auch bei der Teilzahlungsfunktion von Kreditkarten sollte man stets seine Ausgaben und Einnahmen im Blick behalten, um nicht die Übersicht zu verlieren. Es gibt aber auch die Möglichkeit, eine Kreditkarte vorab mit einem Geldbetrag aufzuladen (Prepaid-Karte).

## Buy Now – Pay Later

Das bedeutet übersetzt: „jetzt kaufen – später bezahlen“. Es ist eine Zahlungsmethode, bei der man ein Produkt sofort erhält, aber erst später bezahlen muss, oft in Raten oder zu einem festgelegten späteren Zeitpunkt. Oft wird dieses geliehene Geld verzinst, sodass der zu zahlende Betrag höher ist als bei einer Sofortzahlung. Es handelt sich also um eine Kreditform – und da es sehr leicht ist, diese Zahlungsmethode zu nutzen und so den Überblick über die Finanzen zu verlieren, können sich schnell Schulden anhäufen.

## BAföG

BAföG ist eine staatliche Unterstützung für Schülerinnen, Schüler und Studierende, damit sie sich Ausbildung oder Studium leisten können. Ein Teil davon muss später zurückgezahlt werden, meist zinsfrei und in kleinen Raten – es ist also eine besondere Kreditform.

## Kredit

Ein Kredit ist eine Vereinbarung, bei der jemand Geld von einer Bank oder einer anderen Person leiht und es später mit oder teilweise auch ohne Zinsen zurückzahlt. Es ist eine Möglichkeit, jetzt Geld auszugeben und es später zurückzuzahlen. Kredite werden oft genutzt, um große Anschaffungen wie ein Auto oder ein Haus zu finanzieren. Vor Aufnahme eines Kredites sollten sich Konsumentinnen und Konsumenten fragen, ob sie diesen auch zurückzahlen können, da sie ansonsten unter Umständen dauerhaft Schulden aufbauen.

## Ratenkredit

Ein Ratenkredit ist ein Kredit, bei dem die zurückzuzahlende Summe in gleich große Monatsraten aufgeteilt wird. Er eignet sich für Anschaffungen wie Elektronik oder Möbel.

Achtung: Vor Aufnahme sollte gut geprüft werden, ob man sich die monatlichen Raten dauerhaft leisten kann.

## Darlehen

Darlehen ist eine alternative Bezeichnung für Kredit.

## Schuldenprävention

Schuldenprävention umfasst alle Maßnahmen, die helfen, Schulden zu vermeiden. Dazu gehören bewusster Konsum, kluge Finanzplanung und das rechtzeitige Erkennen von Geldproblemen. Der Begriff umfasst ebenfalls Aufklärungs- und Beratungsangebote von Schuldnerberatungsstellen.

## Haushaltsbuch

In einem Haushaltsbuch werden alle geplanten Einnahmen und Ausgaben notiert. Es hilft, das Geld eines Haushalts oder einer Person zu verwalten. Das Ziel ist sicherzustellen, dass es nicht mehr Ausgaben als Einnahmen gibt.

## Kreditrate

Kredite werden meist in gleichen Teilen, also Raten abgezahlt. Die Kreditrate ist der Betrag, der monatlich an den Kreditgebenden gezahlt wird. Sie setzt sich aus der Tilgung und den Zinsen zusammen und muss regelmäßig bezahlt werden.

## Tilgung

Tilgung bedeutet, dass der geliehene Betrag nach und nach vollständig zurückgezahlt wird. Neben der Tilgung fallen meist auch Zinsen an, die zusammen die monatliche Rate bilden.

## Kreditzinsen

Kreditzinsen sind die Kosten für das Leihen von Geld. Sie werden pro Jahr berechnet. Je höher sie sind, desto höher ist der zurückzuzahlende Betrag.

## Nominalzins

Der Nominalzins ist der Zinssatz, der für einen Kredit jährlich fällig wird. Er bestimmt, wie viel Zinsen der Kreditnehmende an den Kreditgebenden zahlen muss.

Achtung: Dieser Zinssatz berücksichtigt keine weiteren Kosten, die bei einer Kreditaufnahme anfallen können.

## Effektivzins

Der Effektivzins zeigt die tatsächlichen Kosten eines Kredits pro Jahr an, inklusive aller zusätzlichen Entgelte, wie zum Beispiel die Kosten einer an den Kredit gekoppelten Versicherung. Er macht verschiedene Kreditangebote besser vergleichbar.

## Scoring

Beim Scoring bewerten Banken und andere Unternehmen die Bonität einer Person, also wie zuverlässig jemand seine Verbindlichkeiten (z.B. Rechnungen oder Kreditraten) erfüllt. Ein guter Score erhöht die Chancen auf Kredite und bessere Konditionen.

## Bonität

Die Bonität beschreibt die Kreditwürdigkeit, also wie gut jemand seine Schulden wahrscheinlich zurückzahlen kann. Eine gute Bonität erhöht die Chance, einen Kredit zu bekommen und niedrige Zinsen zu zahlen.

## Kreditsicherung

Eine Kreditsicherung ist etwas, das der Kreditgebende verlangen kann, um sicherzugehen, dass er sein Geld zurückbekommt, zum Beispiel ein Auto oder eine Immobilie als Pfand.

## Bürgschaft

Bei einer Bürgschaft verspricht eine andere Person, die Schulden zurückzuzahlen, falls der eigentliche Schuldner oder die Schuldnerin das nicht schafft. Eine Bürgschaft sollte sehr gut überlegt werden, weil sie große Verantwortung bedeutet.

## Restschuld

Die Restschuld ist der Betrag, der nach einer gewissen Zeit noch vom Kredit offen ist. Sie zeigt an, wie viel Geld der Kreditnehmende noch zurückzahlen muss.

## Restschuldversicherung

Eine Restschuldversicherung springt ein, wenn der Kreditnehmende die Raten aufgrund von bestimmten Ereignissen wie beispielsweise Krankheit, Arbeitsunfähigkeit, Arbeitslosigkeit oder Tod nicht mehr zahlen kann.